**Transferzentrum 5G für kleine und mittlere Unternehmen**

**BEWERBUNG FÜR EIN EXPLORING PROJECT**

Im Rahmen des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg geförderten Projekts Transferzentrum 5G für kleine und mittlere Unternehmen (Transferzentrum 5G4KMU) werden mit interessierten Unternehmen geförderte Projekte durchgeführt. Die Projekte sind zum Forschungs- und Wissenstransfer für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Bezug zu Baden-Württemberg konzipiert und werden in Kooperation mit den Forschungseinrichtung des Transferzentrums 5G4KMU durchgeführt. Sie sind damit ein wesentlicher Bestandteil um einen Transfer, der im öffentlichen geförderten Vorhaben gewonnen Ergebnisse, in die Industrie zu ermöglichen.

Die Zusammenarbeit mit dem Transferzentrum durchläuft üblicherweise zwei Schritte. Im ersten Schritt kann ein sogenannter **Quick Check** durchgeführt werden. Dabei wird die Projektidee eines Unternehmens analysiert und geprüft. Dies kann z.B. in Form einer technisch und wissenschaftlichen Machbarkeitsuntersuchung erfolgen. Im nächsten Schritt kann für die Projektidee im Rahmen eines sogenannten **Exploring Projects** ein Konzept erstellt, prototypisch umgesetzt und in einer 5G Testumgebung erprobt werden. Die Durchführung eines Quick Checks vor einem Exploring Project ist optional, ermöglicht jedoch eine Vorabprüfung einer Projektidee und ggf. die weitere Ausarbeitung für die Umsetzung in einem Exploring Project.

Im Rahmen der Projekte mit Unternehmen sind die Personalaufwände auf Seiten der Forschungs­einrichtungen durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert. Einem geförderten Unternehmen entstehen lediglich Kosten für die eigenen Aufwände zur Mitarbeit im Projekt.

**Voraussetzungen**

Eine Bewerbung für ein Quick Check oder Exploring Project muss folgende Kriterien erfüllen:

1. Das Kernthema der Projektidee beschäftigt sich mit drahtlosen Kommunikations­technologien im Kontext von 5G.
2. Die Forschungseinrichtungen des Transferzentrum 5G4KMU können Unterstützung bis zu einem Aufwand in Höhe von einem Personenmonat (Quick Check) bzw. bis zu drei Personenmonaten (Exploring Project) erbringen.
3. Die durchgeführten Projekte werden in Abstimmung mit den Unternehmen dokumentiert und auf der Projektwebsite sowie in anderen Transferaktivitäten veröffentlicht.
4. Das Unternehmen erfüllt die KMU-Definition. Im Fall eines Konsortiums muss eines der beteiligten Unternehmen die KMU-Definition erfüllen. Als KMU gelten Unternehmen gemäß KMU-Definition nach EU-Empfehlung 2003/361/EG sowie Unternehmen mit mittelständischen Strukturen (siehe nächste Seite).

**KMU-Definition**

Im Rahmen des Projekts werden in besonderem Maße kleine und mittlere Unternehmen mit einem Hauptsitz in Baden-Württemberg unterstützt. Grundsätzlich wird in KMUs nach EU-Empfehlung 2003/361/EG und Unternehmen mit mittelständischen Strukturen unterschieden (siehe Tabelle 1). Unternehmen beider Größen können sich für Quick Checks und Exploring Projects bewerben, KMUs nach EU-Empfehlung 2003/361/EG werden jedoch voranging bei der Auswahl berücksichtigt.

Tabelle 1: KMU-Definition

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Unternehmensgröße | Anzahl Beschäftigten | und | Umsatz  €/Jahr | oder | Bilanzsumme €/Jahr |
| KMU nach EU-Empfehlung 2003/361/EG | Bis 249 |  | Bis 50 Mio. |  | Bis 43 Mio. |
| Unternehmen mit mittelständischen Strukturen | Bis 2.500 |  | Bis 500 Mio. |  | Bis 430 Mio. |

Die Werte zur Überprüfung der Unternehmensgröße werden mit Hilfe des [Benutzerleitfades zur Definition von KMU der EU](https://op.europa.eu/de/publication-detail/-/publication/79c0ce87-f4dc-11e6-8a35-01aa75ed71a1/language-de) ermittelt. Insbesondere müssen Beteiligungen an anderen Unternehmen berücksichtigt werden:

* **Eigenständiges Unternehmen**

Das Unternehmen hat keine oder maximal 25 % Beteiligungen an einem anderen Unternehmen. Kein anderes Unternehmen hat keine oder maximal 25 % Beteiligungen am Unternehmen.

* **Partnerunternehmen**   
  Das Unternehmen hat mindestens 25 % aber höchstens 50 % Beteiligungen an einem anderen Unternehmen. Ein anderes Unternehmen hat mindestens 25 % aber höchstens 50 % Beteiligungen am Unternehmen.
* **Verbundene Unternehmen**

Der Schwellenwert der Beteiligung an einem Unternehmen überschreitet 50 %.

Im Falle von Partnerunternehmen müssen die Werte des Partnerunternehmens dem eigenen Unternehmen entsprechend dem Anteil der Beteiligung addiert werden. Bei verbundenen Unternehmen müssen 100 % der Werte des verbundenen Unternehmens zum eigenen Unternehmen addiert werden. Detailliertere Erläuterungen sowie einige Berechnungs­beispiele finden sich ebenfalls im [Benutzerleitfaden zur Definition von KMU der EU](https://op.europa.eu/de/publication-detail/-/publication/79c0ce87-f4dc-11e6-8a35-01aa75ed71a1/language-de).

Für einen Quick Check oder ein Exploring Project kann sich ein einzelnes Unternehmen oder ein Konsortium aus mehreren Unternehmen bewerben. Im Falle eines Konsortiums muss lediglich eines der Unternehmen die KMU-Definition in Tabelle 1 erfüllen.

Folgende Forschungseinrichtungen stellen eine 5G Testumgebung zur Verfügung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Forschungseinrichtung** | **Anschrift** | | **Ansprechpartner** |
| Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | | Nobelstr. 12,  70569 Stuttgart | Matthias Schneider  +49 711 970-1658  [matthias.schneider2@ipa.fraunhofer.de](mailto:matthias.schneider2@ipa.fraunhofer.de)  <https://ipa.fraunhofer.de> |
| Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA (PAMB) | | Theodor-Kutzer-Ufer 1-3,  68167 Mannheim | Johannes Horsch  +49 621 17207-146  [johannes.horsch@ipa.fraunhofer.de](mailto:johannes.horsch@ipa.fraunhofer.de)  <https://pamb.ipa.fraunhofer.de> |
| Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO | | Nobelstr. 12,  70569 Stuttgart | Holger Kett  +49 711 970-2409  [holger.kett@iao.fraunhofer.de](mailto:holger.kett@iao.fraunhofer.de)  <https://iao.fraunhofer.de> |
| Centrum für Digitalisierung, Führung und Nachhaltigkeit Schwarzwald gGmbH | | Herzog-Eberhard-Straße 56,  72250 Freudenstadt | Tobias Riethmüller  +49 7441 86849 02  [tobias.riethmueller@campus-schwarzwald.de](mailto:tobias.riethmueller@campus-schwarzwald.de)  <https://campus-schwarzwald.de> |
| Reutlinger Zentrum  Industrie 4.0 | | Altenburgstraße 150,  72762 Reutlingen | Daniel Palm  +49 7121 271 3105  [daniel.palm@reutlingen-university.de](mailto:daniel.palm@reutlingen-university.de)  <https://rzi40.de> |
| KIT wbk Institut für  Produktionstechnik | | Kaiserstraße 12,  76131 Karlsruhe | Tobias Schlagenhauf  +49 1523 9502610  <tobias.schlagenhauf@kit.edu> |

**Inhalt**

1. Allgemeine Informationen
2. Ideenbeschreibung
3. Operative Umsetzung
4. Teilnahmebedingungen

Gefördert durch:

http://5g4kmu.de/user/themes/x-corporation/img/5g-logo-bw_transparent.png

# Allgemeine Informationen

Bitte tragen Sie in diesem Abschnitt die Daten aller Unternehmen ein, die bei der Umsetzung des Projekts (Exploring Project) beteiligt sein sollen.

## Kontaktinformationen (Ansprechpartner)

Bitte tragen Sie hier die Person ein, die für die Gutachter bei Rückfragen als Ansprechpartner dient:

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname:** |  |
| **Nachname:** |  |
| **Unternehmen:** |  |
| **E-Mail-Adresse:** |  |
| **Telefonnummer:** |  |

## Beteiligte Unternehmen

Bitte listen Sie in folgender Tabelle alle beteiligten Unternehmen mit den entsprechenden Angaben auf. Die Angabe von Umsatz oder Bilanzsumme ist ausreichend.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Hauptsitz** | **Beteiligte Niederlassung** | **Anzahl Mitarbeiter** | **Umsatz  €/Jahr** | **Bilanz­summe €/Jahr** |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

# Ideenbeschreibung

Bitte beschreiben Sie in diesem Abschnitt die Projektidee.

## Allgemein Beschreibung

|  |
| --- |
| **Projektname:** |
|  |
| **Projektzusammenfassung:**  (ca. 5 - 6 Sätze) |
|  |

## Testumgebung

Bitte wählen Sie die 5G Testumgebungen aus, mit denen das Projekt in Kooperation durchgeführt werden soll. Bei der Beteiligung mehrerer Testumgebungen ist eine Testumgebung der primäre Durchführungsort. Weitere Testumgebungen können an der Bearbeitung des Projekts beteiligt sein.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Testumgebung** | **Schwerpunkt** | **Region** | **Durch­führungsort** | **Beteiligt** |
| Fraunhofer-Institut für Produktions­technik und Automatisierung IPA | Produktion / Fabrik | Stuttgart |  |  |
| Fraunhofer-Institut für Produktions­technik und Automatisierung IPA-PAMB | Klink / Labor | Mannheim |  |  |
| Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaft und Organisation IAO | Smarte Dienste /  Smarte Produkte | Stuttgart |  |  |
| Centrum für Digitalisierung, Führung und Nachhaltigkeit Schwarzwald gGmbH | Produktion / Maschinenbau | Freuden­stadt |  |  |
| Reutlinger Zentrum  Industrie 4.0 | Logistik | Reutlingen |  |  |
| wbk Institut für Produktionstechnik (KIT) | Produktion | Karlsruhe |  |  |

## Detaillierte Beschreibung

Beschreiben Sie die Motivation Ihrer Idee und Ihren Lösungsvorschlag. Gehen Sie dabei bitte insbesondere auf die Rolle von drahtlosen Kommunikationstechnologien ein.

|  |
| --- |
| **Inhaltliche Projektbeschreibung:**  Beschreiben Sie Ihre Motivation, Problemstellung und Ihren Lösungsvorschlag. |
|  |
| **Skizze** (Optional)  Skizzieren Sie ggf. Ihre Problemstellung bzw. Ihren Lösungsvorschlag. |
|  |

## Zielmarkt, Mehrwert und Nutzen

Beschreiben sie den Mehrwert und Nutzen sowie den Zielmarkt und potentielle Kunden für die entwickelte Lösung.

|  |
| --- |
| **Mehrwerte und Nutzen**  Stellen Sie dar, inwiefern die entwickelte Lösung letztendlich zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt und einen Nutzen erzeugt. |
|  |
| **Zielmarkt / Branche / Potentielle Kunden:**  Was ist Ihr Zielmarkt? Ihre Branche? Wer sind potentielle Kunden? |
|  |

# Operative Umsetzung

Bitte stellen Sie in diesem Abschnitt dar, wie das Projekt durchgeführt werden soll, welche Aktivitäten notwendig sind und wie der geschätzte Aufwand und die Dauer sein werden. Des Weiteren sollen die Zusammensetzung des Projektteams und Anforderungen an die Infrastruktur in den 5G Testumgebungen beschrieben werden.

## Projektaktivitäten

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in der Tabelle:

* Welche Arbeitspakete (z.B. Anforderungsanalyse, Konzeption, Umsetzung und Integration, Test) sind notwendig, um das Exploring Project durchzuführen?
* Was ist der Beitrag der beteiligten Unternehmen pro Arbeitspaket?
* Wie sollen die ausgewählte Forschungseinrichtungen die Aktivitäten unterstützen?
* Bitte schätzen Sie auch den Aufwand ab.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Arbeitspaket**  (z. B. Anforderungs­analyse,Konzeption, Implementierung, Dokumentation) | **Beitrag der Unternehmen**  (z. B.Diskussionen zu Anforderungen und Bewertung,Konzeption der Software, Implementierung der Komponenten, Dokumentation des Praxis­piloten) | **Geschätzter Aufwand durch Unternehmen**  (in Stunden oder Tagen) | **Unterstützungs­bedarf durch Testumgebung**  Beschreibung und Grad der Unterstützung (in %)  (z. B. Unterstützung bei der Anforderungsanalyse – 50 %  Übernahme Dokumentation – 75 %) |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Angaben zum Durchführungszeitpunkt des Projekts

Wann könnten die Arbeiten im Projekt durchgeführt werden? Angaben mit Monat und Jahr sind ausreichend (z.B. Oktober 2020).

|  |  |
| --- | --- |
| **Start:** |  |
| **Ende:** |  |

## Erwartete Ergebnisse

Geben Sie bitte die zu erwartenden Ergebnisse des Exploring Projects an.

|  |  |
| --- | --- |
| **Ergebnis**  (z.B. Anforderungs­dokument, Prototyp, Demonstrator, …) | **Beschreibung** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

## Team und Infrastruktur

### Team

Wer sind die Kernmitglieder Ihres Teams? Geben Sie für jedes Teammitglied das Unternehmen, den Namen und dessen Rolle an.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Teammitglied** | **Rolle** | **Bemerkung** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

### Infrastruktur

* Welche Infrastruktur wird für die Durchführung des Projekts benötigt?

|  |
| --- |
| **Benötigte Infrastruktur:** |
|  |

## Weiterführende Informationen

Falls Sie zusätzliche Bemerkungen zu Ihrer Projektidee machen möchten, können Sie diese hier vermerken.

|  |
| --- |
| **Bemerkungen:** |
|  |

# Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen für ein »Exploring Project« im Rahmen des öffentlich geförderten Projekts »Transferzentrum 5G4KMU«, im Folgenden »Fördervorhaben« genannt.

Im Rahmen des Fördervorhabens werden von den Partnern des Fördervorhabens Fraunhofer IPA, Fraunhofer IAO, Hochschule Reutlingen, Campus Schwarzwald (Centrum für Digitalisierung, Führung und Nachhaltigkeit Schwarzwald gGmbH) und KIT wbk Institut für Produktionstechnik, im Folgenden »Projektpartner« genannt, entweder einzeln oder von mehreren Projektpartnern gemeinsam Exploring Projects (im folgenden „Projekt“ genannt) zusammen mit den ausgewählten Unternehmen bearbeitet. Die Projektpartner und die ausgewählten Unternehmen werden im Folgenden auch „Partner" genannt.

## Vertraulichkeit

Jeder Partner wird alle als geheimhaltungsbedürftig erklärten Informationen eines anderen Partners ausschließlich für das betreffenden Projekt verwenden, während und für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren nach Beendigung des Fördervorhabens vertraulich behandeln und nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des mitteilenden Partners Dritten zur Verfügung stellen. Als Dritte gelten nicht die Projektpartner. Diese Verpflichtung entfällt für Informationen, die

1. der Öffentlichkeit vor der Mitteilung an den empfangenden Partner bekannt oder allgemein zugänglich waren oder
2. der Öffentlichkeit nach der Mitteilung an den empfangenden Partner ohne Mitwirken oder Verschulden desselben bekannt oder allgemein zugänglich werden oder
3. dem empfangenden Partner bei Erhalt der Information bereits bekannt waren oder
4. Informationen entsprechen, die dem empfangenden Partner zu irgendeinem Zeitpunkt von einem Dritten ohne Auferlegung einer Vertraulichkeitsverpflichtung offenbart oder zugänglich gemacht werden oder
5. von einem Mitarbeiter des empfangenden Partners ohne Kenntnis der Information entwickelt wurde.

Sollte die Offenlegung geheimhaltungsbedürftiger Informationen von einer Behörde oder einem Gericht zwingend angeordnet werden, so ist der empfangende Partner insoweit zur Offenlegung gegenüber der Behörde oder dem Gericht befugt. Der empfangende Partner hat den mitteilenden Partner über eine solche Anordnung unverzüglich zu informieren, soweit dies rechtlich zulässig ist.

Die interne Weitergabe der geheimhaltungsbedürftigen Informationen durch den empfangenden Partner ist nur insoweit gestattet, als dies für die Bearbeitung des betreffenden Projekts erforderlich (need-to-know) und sichergestellt ist, dass gegenüber den Beschäftigten, die geheimhaltungs­bedürftige Informationen erhalten, die zur Einhaltung der Vertraulichkeit üblichen und zumutbaren Maßnahme ergriffen werden.

## Bewerbung für das Projekt

Die von dem/den Unternehmen eingereichte Bewerbung für das Projekt (z.B. in Ziffer 2 und 3 des ausgefüllten Bewerbungsformulars) darf von den bearbeitenden Projektpartnern für die Zwecke der Prüfung einer Eignung als Exploring Project im Rahmen des o.g. Fördervorhabens genutzt und für diese Zwecke gemäß o.g. Regelung (need-to-know etc.) auch vervielfältigt werden.

## Auswahl des Exploring Projects

Die von dem/den Unternehmen eingereichte Bewerbung (z.B. in Ziffer 2 und 3 des ausgefüllten Bewerbungsformulars) wird von den Projektpartnern geprüft und es werden geeignete Exploring Projects gemäß den Anforderungen des Fördervorhabens ausgewählt. Die in Ziffer 1.2 aufgeführten Unternehmen bestätigten, dass ihre Angaben zu Mitarbeiteranzahl, Umsatz und Bilanzsumme korrekt sind. Es besteht kein Anspruch auf Durchführung eines Exploring Projects.

## Zusammenarbeit im Exploring Project

Die Zusammenarbeit in einem Exploring Project wird im Rahmen des öffentlich geförderten Projekts Transferzentrum 5G4KMU durchgeführt.

Der jeweilige Projektpartner und die ausgewählten Unternehmen verpflichten sich, die in der Bewerbung vorgesehenen Arbeiten durchzuführen und sich bei den jeweils vorgesehenen Projekttreffen über die erzielten Arbeitsergebnisse insoweit auszutauschen, wie dies für die Zusammenarbeit im Exploring Project erforderlich ist.

Das Unternehmen hat vor Beginn der Arbeiten die Möglichkeit von den Projektpartnern die Abgabe eines Angebots zur Durchführung von gesonderter Auftragsforschung mit unternehmensbezogenem Schwerpunkt zu verlangen. Durch Projektplan und Angebot zur Auftragsforschung erfolgt mit Bezug auf die Verbreitung der Ergebnisse eine Unterscheidung in allgemein-wissenschaftliche und unternehmensspezifische Arbeitspakete. Im Falle dieser Angebotsabgabe durch die Projektpartner und Auftragserteilung durch das Unternehmen bestimmten sich die Nutzungsrechte an den erzielten unternehmensspezifischen Ergebnissen sowie alle anderen Rechte und Pflichten nach den Bedingungen des erteilten Auftrags.

## Open Source Software

Als Open Source Software (nachfolgend »OSS« genannt) im Sinne dieser Vereinbarung gilt solche Software, die der Definition der Open Source Initiative (https://opensource.org/osd) zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses unterfällt.

Der Partner, der OSS-Komponenten bei der Durchführung der von ihm im Exploring Project zu erbringenden Arbeiten verwendet, die Bestandteil seiner Arbeitsergebnisse werden, informiert die anderen Partner über deren Verwendung und stellt die dafür geltenden OSS­Lizenzbedingungen zur Verfügung.

Sofern ein Partner OSS-Komponenten mit Copyleft-Effekt bei im Exploring Project zu erbringenden Arbeiten verwendet, die Bestandteil der Arbeitsergebnisse werden, informiert er die anderen Partner ferner über die Art ihrer Verwendung.

Die Lizenzbedingungen der eingesetzten/übergebenen OSS gehen den Regelungen der Ziffer 4.7 vor.

## Kosten

Jeder Partner trägt die im Rahmen der Durchführung des Projekts bei ihm entstehenden Kosten selbst.

## Ergebnisse und Einräumung von Nutzungsrechten

Die bei Durchführung des Projekts erarbeiteten Ergebnisse stehen grundsätzlich dem Partner zu, der diese erarbeitet hat: Alle bei Durchführung des Projekts bei den Partnern entstandenen Ergebnisse werden vom Projektpartner in einer Dokumentation dargelegt. Für die Ausarbeitung von Geschäftsmodellen stellen die Projektpartner im Rahmen ihrer öffentlichen Förderung bei ihnen bereits bekannte Methoden zu Verfügung, unterstützen die Unternehmen in der Strukturierung von Geschäftsmodellen und geben Impulse. Durch diese methodisch unterstützenden Beiträge entstehen durch die Projektpartner und die Unternehmenspartner keine gemeinschaftlich ausgearbeiteten Geschäftsmodelle. Die von Unternehmenspartnern erarbeiteten Geschäftsmodelle werden auch bei vorgenannter Unterstützung durch die Projektpartner in vollem Umfang dem Unternehmen zugeordnet.

Etwaige Rechte des geistigen Eigentums, die sich aus den Tätigkeiten der Partner ergeben, werden in vollem Umfang dem jeweiligen Partner zugeordnet.

Die Partner räumen sich daran für die Dauer und die Zwecke der Durchführung des Projekts gegenseitig nichtausschließliche, unentgeltliche Nutzungsrechte ein.

Für eine Nutzung nach oder außerhalb des Projekts können die Partner an den bei dem jeweils anderen Partner entstandenen Ergebnissen der Zusammenarbeit im Projekts, für die Rechte des geistigen Eigentums (Urheberrechte, Erfindungen, geheimes Know-How) bestehen, nichtausschließliche Nutzungsrechte zu marktüblichen Bedingungen erhalten. Die Einzelheiten der jeweiligen Lizenz­einräumung sowie die Sicherstellung des Wissenstransfers (z.B. vollständige Mitteilung der erarbeiteten Ergebnisse, Schulung in der Anwendung etc.) werden in einem gesonderten Lizenzvertrag vereinbart. Die Lizenzeinräumung kann sich bei Bedarf und sofern keine anderweitigen Verpflichtungen des jeweiligen Rechtsinhabers entgegenstehen, auch auf beim jeweiligen Partner vorhandenen, zur Nutzung der Ergebnisse notwendigen oder vorteilhaften Background erstrecken. In der Regel wird als Lizenzgebühr eine marktübliche Einmalzahlung vereinbart. Bei einer gegenseitigen Lizenzeinräumung können gleichwertige Nutzungsrechte auch miteinander verrechnet werden (Crosslizenz).

Die bei Durchführung eines Projekts gemeinsam entstehenden Ergebnisse, für die Rechte des geistigen Eigentums begründet werden, gehören den Partnern, die diese gemeinschaftlich erarbeitet haben. Bei Erfindungen werden sich die an der Erfindung beteiligten Partner über die Anmeldung (einschließlich Federführung), Aufrechterhaltung und Verteidigung von Schutzrechten sowie die damit verbundenen Kosten im Einzelfall verständigen.

Die beteiligten Partner sind berechtigt, diese gemeinschaftlichen Ergebnisse wie eigene zu benutzen und nichtausschließlich zu lizenzieren, ohne dass vorbehaltlich des nachfolgenden Satzes ein finanzieller Ausgleich stattfindet. Soweit neben einem Unternehmen auch eine öffentlich geförderte Forschungseinrichtung an einem gemeinschaftlichen Ergebnis beteiligt ist, werden die beteiligten Partner im Falle einer kommerziellen Nutzung, einen angemessenen finanziellen Ausgleich vereinbaren. Im Falle der Gleichwertigkeit der gemeinschaftlichen Ergebnisse, für die Rechte des geistigen Eigentums begründet werden und einer geplanten gleichwertigen Verwertung kann die gegenseitige Einräumung der Nutzungsrechte unentgeltlich erfolgen.

Die Ergebnisse der Zusammenarbeit, für die keine Rechte des geistigen Eigentums begründet werden (insbesondere allgemein-wissenschaftliche Erkenntnisse), sollen von den Projektpartnern gemäß den Vorgaben des Zuwendungsgebers des Fördervorhabens weit verbreitet werden. Die Projektpartner erhalten insoweit an diesen von den Unternehmenspartnern erarbeiteten Ergebnissen ein nicht ausschließliches, unentgeltliches, inhaltlich, örtlich und zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht und sind zur Veröffentlichung dieser Ergebnisse berechtigt.

Sofern in den Arbeitsergebnissen Open Source Software enthalten ist, die gemäß Ziffer 4.5 mitgeteilt wurde, gelten die Lizenzbedingungen der eingesetzten/übergebenen OSS vor den in dieser Ziffer 4.7 genannten Regelungen.

## Veröffentlichung

Bestandteil des Fördervorhabens ist die Veröffentlichung der Ergebnisse.

Daher ist eine Veröffentlichung derjenigen im Projekt erarbeiteten Ergebnisse, für die keine Rechte des geistigen Eigentums begründet werden, erforderlich. Hierzu werden die Projektpartner im Rahmen des Fördervorhabens die Ergebnisse in Berichten dem Zuwendungsgeber und allen interessierten Dritten im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit (z.B. auf der Website des geförderten Vorhabens) zugänglich machen.

Veröffentlichungen, die unternehmensbezogenen Erkenntnisse und geheimhaltungsbedürftige Informationen der ausgewählten Unternehmen enthalten, bedürfen der vorheriger Zustimmung des betreffenden Unternehmens (E-Mail ausreichend) und sind diesem vor der Veröffentlichung vorzulegen. Die Zustimmung darf nicht unbillig verweigert oder verzögert werden.

## Gewähr/Haftung

Die Partner haften außer bei Vorsatz nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Verwertbarkeit, Fehlerfreiheit und Freiheit von Schutzrechten Dritter der im Rahmen des Projekts übermittelten Arbeitsergebnisse, Altschutzrechte und sonstigen Informationen und übernehmen insoweit keine Gewährleistung.

Ansprüche der Partner gegeneinander, gegen ihre leitenden Beschäftigten und gesetzlichen Vertreter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen auf Ersatz von Schäden aus Pflichtverletzungen und aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Die Haftung für mittelbare Schäden und Folgeschäden ist, außer in Fällen von Vorsatz, ausgeschlossen. Der vorgenannte Absatz 1 dieser Ziffer 4.9 Gewähr/Haftung bleibt unberührt.

Bei Ansprüchen Dritter haften die Partner entsprechend ihrem Verschuldensanteil.

## Gesonderte Zusammenarbeit

Im Falle einer Nicht-Auswahl der Projektidee für die Durchführung eines Exploring Projects kann auf Wunsch des Unternehmens durch einen Projektpartner ein Angebot für die in der Projektidee für eine Forschungseinrichtung vorgesehenen Arbeiten abgegeben werden. Bei Angebotsabgabe durch die Projektpartner und Auftragserteilung durch das Unternehmen bestimmten sich die Nutzungsrechte sowie alle anderen Rechte und Pflichten nach den Bedingungen des erteilten Auftrages.

## Durchführung des Projekts

Wir verpflichten uns zur gemeinsamen Durchführung des Projekts zu den in diesem Bewerbungs­formular genannten Bedingungen:

|  |  |
| --- | --- |
| Projektpartner:  Ort, Datum:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift Projektpartner  Transferzentrum 5G4KMU | Projektpartner:  Ort, Datum:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift Projektpartner  Transferzentrum 5G4KMU |
| Projektpartner:  Ort, Datum:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift Projektpartner  Transferzentrum 5G4KMU | Projektpartner:  Ort, Datum:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift Projektpartner  Transferzentrum 5G4KMU |
| Unternehmen:  Ort, Datum:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift Unternehmen | Unternehmen:  Ort, Datum:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift Unternehmen |
| Unternehmen:  Ort, Datum:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift Unternehmen | Unternehmen:  Ort, Datum:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift Unternehmen |